

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Koglhof/Stmk.

Überlieferer:
Hs. Notenarchiv der
Pfarre Koglhof

Aufzeichner und Einsender:
Gernot Mastalier
geb. am 16.2.1943
Harald D r e o

Der Heiland ist erstanden



1) Der Heiland ist erstanden be- freit von Todesbanden, der als ein wahres Osterlamm für sich den Tod zu-
 liden kam alle- luja - alle- luja - alle- luja alle- luja alle
 luja alle- luja, alle- luja, alle- luja - alle- luja - alle-
 luja alle- luja alle- luja alle luja

2. Nun ist der Mensch gerettet und Satan angekettet,
der Tod hat keinen Stachel mehr, der Stein ist weg, das Grab ist
lehr, alleluja.....
3. Der Sieger führt die Scharen, die lang gefangen waren
in seines Vaters Reich empor, das Adam sich und uns verlor,
alleluja
4. O wie die Wunden prangen, die er für uns empfangen,
wie schallt der Engel Siegesgesang dem Starcken, der den Tod be-
zwang, alleluja

Die alte Fassung des Liedes wurde in Koglhof bis zum Jahre 1958 in der Kirche mit Begleitung der Blasmusikkapelle bei der Auferstehung gesungen. Darauf folgte der Umgang. Die Melodie wird von der Blasmusikkapelle heute noch am Ostersonntag um fünf Uhr früh auf einem Kogl oberhalb des Dorfes als Weckruf für die Dorfbewohner gespielt. Heute wird in der Kirche der Text nach der Fassung aus dem Orgelbuch "Lobet den Herrn" gesungen.

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Die Übertragung erfolgte noten- und buchstabengetreu mit allen Fehlern. Dreo